



Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Annaberger Bauernmarkt
- 2 Uthmann-Festwochenende
Uthmann-Dauerausstellung
- 3 Besuch der Bundeskanzlerin
Annenmedaille f. Martina Kügler
Richtfest am Parkhaus
- 4 Stadtratstagung 28. August -
Entwicklung des Münzviertels
Buchholzer Jahrmarkt
- 5 Tierpark, Bau der Parkstraße
Neue Wohnstandorte, Werbung
- 6 Beschlüsse der Stadtratstagung
am 28. August
Spielplatz am „Heiteren Blick“
- 7 Beschlüsse der konstituierenden
Stadtratstagung am 17. Juli
- 8 Widerspruch für Meldedaten
Stadtjugendtag 27. September
- 9 B.-Plan Parkstraße genehmigt
Tagungen Stadtrat u. Ausschüsse
Stellenausschreibung, Azubis
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteil-Report

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 02.10.1999** Neue Turmkugel für das Buchholzer Rathaus (jetzt SWA GmbH)
- 05.10.1894** Erich Lorenz in Annaberg geboren, Buchbinder, Ratsbeamter, Heimatforscher und -dichter (ELO)
- 06.10.1979** Wiederaufstellung der Postmeilensäule am Wolkensteiner Tor
- 15.10.1614** Wiedernutzung der Bergkirche nach dem Stadtbrand von 1604
- 18.10.1864** Philipp Theodor Zürcher gestorben, Ehrenbürger von Annaberg
- 25.10.1859** Georg Kurtscholz geboren, erster Intendant am Annaberger Theater
- 26.10.1924** Grundsteinlegung zum Sommerbad des SV 07 in Annaberg
- 31.10.1914** Die Fleischerinnung Annaberg begeht ihr 400-jähriges Jubiläum



13. ANNABERGER BAUERNMARKT

03.–05.10.2014 10–18Uhr

Regionale Naturprodukte, ländliches Handwerk, Musik und tolle Stimmung: Das sind jene Zutaten, die das „Oktoberfest“ in Annaberg-Buchholz, den Bauernmarkt, so interessant für Besucher aus Nah und Fern machen. Das traditionelle Fest ist seit Jahren ein echter Anziehungspunkt für das gesamte Erzgebirge.

Auch in diesem Jahr bietet der Annaberger Bauernmarkt vom 3. bis zum 5. Oktober einen wunderbaren Mix aus Naturmarkt, Handwerks- und Händlerpräsentationen sowie musikalischen „Ohrwürmern“. Zur 13. Auflage erwartet die Besucher ein rundes Programm für Jung und Alt. Erstmals dabei ist eine sehenswerte Kochshow, die erzgebirgstypische Gerichte präsentiert. Am 3. Oktober gibt der bekannte Radiomoderator Gerd Edler um 10:00 Uhr den Auftakt für den Bauernmarkt. Ab 11:00 Uhr sorgt die Erzgebirgsgruppe „Bimmelbah-Musikanten“ für Stimmung und gute Laune. Beste Unterhaltung ist am Nachmittag mit „Mister Twist“ garantiert. Die Rock'n-Roll-Band mit Kultstatus tourt seit 1997 durchs Land. Große Jukebox-Klassiker, musikalische Zwischenstopps bei Knight Rider, Britney Spears und Metallica, fulminante Showeinlagen und eigene Songs verleihen dem Twist-Cocktail der Band tollen Rhythmus und musikalischen Drive.

Am Samstag eröffnen „De Hutzenbossen“ ab 10:30 Uhr den musikalischen Reigen mit erzgebirgscher Stimmungsmusik zum Mitsingen und Tanzen. Nachmittags präsentiert „Bauerplay“ ab 15:00 Uhr das Beste aus Rock und Pop.

Am Sonntag, dem 5. Oktober erwartet die Besucher ab 11:00 Uhr eine Premiere: Steffi Kerber-Reichel, die Olympiasiegerin im Kochen und Autor Prof. Gotthard Schicker kreieren in einer attraktiven Kochshow traditionelle Speisen der böhmisch-erzgebirgischen Küche. Grundlage dafür ist das Buch „Erb-Gerichte“, das in liebenswerter Weise die kulinarische Geschichte unserer Region erzählt. In diesem Jahr ist es noch all jenen Paaren vorbehalten, die in Annaberg-Buchholz heiraten. Im kommenden Jahr soll es im Handel erhältlich sein.

Im Anschluss an die Kochshow geht das Bergmusikerkorps „Frisch Glück“ auf eine Reise durch viele musikalische Genres. Am Nachmittag begeistern abwechselnd „Golle feat. Marie B.“ und „Narrateau - der fahrende Gaukler“ die Gäste des Annaberger Bauernmarktes. Besucher dürfen sich auf einen musikalischen Mix aus Schlagern der 80er und 90er Jahre, auf Zauber- und Jonglage-Kunst freuen.

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr

Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23

Gas: 56 13 33

Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:

Polizei: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112

tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz

Druck: Medien- und Druckhaus UG,
Gewerbering 10, 09456 Annaberg-Bhz.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist
Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch

Informationen im redaktionellen Teil:

Stadt Annaberg-Buchholz

Pressestelle

Matthias Förster

PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482
E-Mail: info@werbefritzen.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: Stadt, Knoblauch, Jacobi

Unvergessliches Barbara-Uthmann-Festwochenende

„Ich danke allen ganz herzlich, die vor und hinter den Kulissen dieses Festwochenende vorbereitet haben. Es war eine wunderschöne Geburtstagsfeier für Barbara Uthmann und ein tolles Fest in unserer Stadt“. Sichtlich bewegt beschloss Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch am 24. August die Feierlichkeiten zu Ehren von Barbara Uthmann. Die bedeutendste Montanunternehmerin des 16. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum, die sich auch in der Textilbranche als Verlegerin von Borten und Spitzen bleibenden Ruhm erwarb, hätte ihre helle Freude gehabt. Drei Tage lang feierten unsere Bürger und ihre Gäste ausgiebig ihren Geburtstag. Besucher kamen aus den Partnerstädten Chomutov und Weiden, aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus dem Ausland. Insgesamt war das Fest eine große Reverenz an eine sächsische Persönlichkeit, die als Unternehmerin, fünfzehnfache Mutter und sozial engagierte Frau in mannigfacher Weise Vorbildwirkung entfaltete.

Barbara Uthmanns Epoche, die beginnende Neuzeit, wurde in vielfältiger Weise lebendig: Das Stadtzentrum präsentierte sich im historischen Ambiente. Sieben Theaterstücke, u.a. zu den Themen Bergbau, Barbara Uthmann und Reformation, Adam Ries, Brotordnung und Bortenhandel, luden zu



einer Zeitreise ins 16. Jahrhundert ein. Sehenswert war auch das Theaterstück „Lebendiger Bergaltar“. Zu den Höhepunkten zählte zweifelsohne der Hochzeitszug von Barbara und Christoph Uthmann.



Blumenkinder, Schauspieler, Gaukler und Musiker sowie das eigentliche „Paar“ machten dabei die historische Hochzeit aus dem Jahr 1529 noch einmal erlebbar.

Bildergalerie: www.annaberg-buchholz.de



Barbara-Uthmann-Dauerausstellung Erzgebirgsmuseum

Seit dem Festwochenende „500 Jahre Barbara Uthmann“ bietet eine neue Dauerausstellung im Erzgebirgsmuseum besondere Einblicke in das Leben und Werk der „Uthmannin“. Sie trägt den Titel „Barbara Uthmann - eine Annabergerin schreibt Geschichte“. Die sehenswerte und informative Schau erzählt vom Leben und Wirken Barbara Uthmanns in Annaberg und im Erzgebirge. In Vitrinen und auf Textbannern werden verschiedene Abschnitte ihres Lebens dargestellt: Ihr Elternhaus, ihr Mann Christoph Uthmann und dessen Herkunft, die Kinder und ihre Geschäftstätigkeiten. Besondere Schwerpunkte bilden der Bergbau und das Textilgewerbe. Nachfahren von Barbara Uthmann, konkret die Kilian-von-Uthmann-Stiftung, unterstützten das

Ausstellungsprojekt finanziell. Inhaltlich trug Museumsleiter Wolfgang Blaschke die Hauptverantwortung. Diplom-Designerin Margit Kreißl rückte durch ihre Gestaltung die Exponate ins rechte Licht. Künftig sollen museumspädagogische Angebote den Inhalt der Ausstellung noch stärker publizieren.



Bundeskanzlerin Angela Merkel in unserer Stadt

Am 29. August stattete Bundeskanzlerin Angela Merkel unserer Stadt einen Besuch ab. Nach dem Besuch von Bundeskanzler Helmut Kohl am 19. August 1998 war dies der zweite Besuch eines deutschen Regierungschefs in Annaberg-Buchholz. Angesichts des sanierten Annaberger Marktes und seines Umfeldes bedankte sich Angela Merkel bei Bürgern und Firmen der Region für die großen Aufbauleistungen seit der friedlichen Revolution. Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch hieß die Bundeskanzlerin mit herzlichen Worten im Erzgebirge willkommen. In ihrem Grußwort ging sie auf die bergmännische Tradition unserer Region ein, aber auch auf die bauliche Entwicklung unserer Stadt. Dringend bat sie darum, städtebauliche Ent-

wicklungsprogramme des Bundes auch in Zukunft fortzuschreiben. Anlässlich des Festjahres 500 Jahre Barbara Uthmann überreichte sie Angela Merkel ein Kettchen mit einem geklöppelten Anhänger und bat sie, sich in das Goldene Buch unserer Stadt einzuschreiben (Foto unten).



Annaberger Klöppeltage

Ganz im Zeichen des Jubiläums 500 Jahre Barbara Uthmann standen die diesjährigen Annaberger Klöppeltage. Vom 20. bis zum 24. September nutzten Besucher aus ganz Deutschland und aus dem Ausland die Gelegenheit, um Einblick zu nehmen in die Welt der filigranen Fadengespinste.



Besonders im Blickfeld waren dabei die sehenswerten Ausstellungen, die wunderbaren Modenschauen sowie die Ergebnisse des traditionellen, bundesweit ausgeschriebenen Klöppelwettbewerbs. Er stand in diesem Jahr unter dem Motto „Zauberhafte Blüten“. Außerdem gaben interessante Kurse und Vorträge spannende Einblicke in die zahlreichen Facetten eines Kunsthandwerks, das im Erzgebirge eine über 450-jährige Tradition besitzt.



Hohes Engagement: Annenmedaille für Martina Kügler

Der Rahmen war gut gewählt: Anlässlich des Festaktes zum 500. Geburtstag Barbara Uthmanns wurde Frau Martina Kügler von Ministerpräsident Stanislaw Tillich mit der sächsischen Annenmedaille geehrt. In der Annenkirche würdigte er ihren uneigennützigem Einsatz in vielfältigen Bereichen.



Martina Kügler setzt sich seit Jahren im Verein zum Schutz des Lebens e. V. für den Kindertreff Stadtmitte ein. Ihr großes Ziel, damit vielen Kindern und Jugendlichen ein Stück Heimat zu geben, ist vielfach schon erreicht worden. Das Haus Museumsgasse 5 ist inzwischen zu einem gut besuchten Treffpunkt im Stadtzentrum geworden. Darüber hinaus ist Martina Kügler stark in der OASE-Arbeit engagiert. Dabei wird für Frauen zweimal im Jahr ein großes Treffen organisiert, wo gegenseitiger Austausch möglich ist, aber auch konkrete Hilfen angeboten werden. Eine Arbeit, die ihr besonders am Herzen liegt, ist der Arbeitskreis Leben, mit dem Leben in jeder Form geschützt werden soll. **Internet:** www.ver einzumschutzdeslebens.de

Baufortschritt: Richtfest am Parkhaus Scheibnerstraße

Der Bau des Parkhauses Scheibnerstraße biegt auf die Zielgerade ein. In den letzten Wochen ist das Gebäude sehr schnell und deutlich in die Höhe gewachsen. Das ehrgeizige Bauvorhaben hat sichtbar Gestalt angenommen. Am 3. September 2014 wurde dem neuen Parkhaus der Richtkranz aufgesetzt. Zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens, u.a. Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch, Bürgermeister Thomas Proksch sowie Planer und Vertreter der am Bau beteiligten Firmen nahmen an dem feierlichen Akt teil. Das Richtfest ist das Zeichen dafür, dass der Rohbau nunmehr abgeschlossen ist. In den nächsten Wochen werden weitere Montagetätigkeiten an Dach sowie an der Fassade ausgeführt. Außerdem wird das Parkhaus mit Elektro-

und Schrankenanlagen, CO-Warnanlagen sowie Beleuchtung ausgestattet sowie ein öffentliches WC errichtet. Darüber hinaus wird der Anschluss zur Scheibnerstraße hergestellt. Zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes sollen 170 PKW-Stellplätze am ehemaligen Buchholzer Tor nutzbar sein.



Weihnachtsbäume gesucht

Bürger, die in ihrem Grundstück drei bis vier Meter hohe Blaufichten oder Tannen besitzen, die sie aus verschiedenen Gründen fällen möchte, können diese für den Annaberger Weihnachtsmarkt oder den Weihnachtsschmuck in städtischen Einrichtungen, wie z. B. Museen, Schulen, Kindertagesstätten etc. zur Verfügung stellen. Es entstehen keinerlei Kosten. Die Bäume werden von Mitarbeitern des städtischen Betriebshofes ab Anfang November nach vorheriger Terminabsprache abgeholt. Telefonische Rückfragen oder Terminvereinbarungen sind unter Telefon (03733) 428291-0 im städtischen Betriebshof oder unter Telefon (03733) 425-0 im Bürgerzentrum möglich.

Stadtratstagung 28. August: Städtebauliche Entwicklung für das Münzviertel

Nach der konstituierenden Sitzung am 17. Juli trat der Stadtrat am 28. August zu seiner ersten regulären Tagung zusammen. Zentrale Themen waren dabei u.a. die weitere Entwicklung des Münzviertels, der Verkauf von Flächen und Gebäuden im neuen Wohngebiet Geyersdorf bzw. an der Buchholzer Straße sowie der geplante Abriss einer maroden Immobilie an der Karlsbader Straße. Darüber hinaus wurde ein Bericht zur aktuellen Haushaltslage abgegeben.

- Zu Beginn der Tagung verpflichtete Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch Stadtrat Jürgen Förster zur uneigennützigem, am Gemeinwohl orientierten Mandatsausübung und gab ihm für die neue Wahlperiode herzliche Wünsche mit auf den Weg.
- Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Entwicklung im sogenannten „Münzviertel“. Es befindet sich zwischen Klosterstraße, westlicher Stadtmauer, Buchholzer Straße und Markt. Derzeit stehen dort 125 Gebäude mit 439 Wohnungen. 22 Häuser sind unsaniert, 23 teilsaniert und 80 saniert. In 304 Haushalten leben in dem Gebiet 542 Bürger. Nicht nur für diese Einwohner soll die Wohn- und Aufenthaltsqualität in den nächsten Jahren verbessert werden. Derzeit ist das Gebiet von mehreren unsanierten Wohn- und Geschäftsgebäuden geprägt. Das sind z. B. das alte Stadtbad,



- das ehemalige Gymnasium, die DAA, das Gelände der einstigen Tischlergenossenschaft sowie einige private Gebäude. Ende des 19. Jahrhunderts nannte man die sonnige Westlage am Promenadenweg wegen ihrer geradezu traumhaften Aussicht, dem vielen Grün und der frischen Luft „Annaberger Riviera“. Wesentliche Ziele der Stadt sind in den nächsten Jahren eine Aufwertung der Wohnlage, die Förderung von Handel, Gastronomie und Arbeit, die Sanierung von Gebäuden, Straßen und Stadtmauer sowie sinnvolle Regelungen für ruhenden und fließenden Verkehr. Dem Viertel soll dabei seine zentrale und überregionale Funktion wiedergegeben werden. Für einen ersten Abschnitt ist dafür ein Antrag im Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ gestellt worden. Er umfasst von 2015 bis 2019 einen Förderrahmen von 7 Mio. €. Schwerpunkte bilden dabei Bereiche zwischen den Gebäuden Buchholzer Straße 32 und Johannisgasse 17, wofür es bereits konkrete Investitionsabsichten gibt. Konkrete Maßnahmen werden dabei vor dem Baubeginn nochmals mit den Stadträten besprochen. (Foto links unten)
- Ohne Gegenstimme bekannten sich die Stadträte zum Verkauf eines Flurstücks im neuen Wohngebiet am ehemaligen Geyersdorfer Rathaus. Eine Familie plant dort den Bau eines Eigenheimes und will dazu eine 600 m² große Fläche erwerben. Weitere Interessenten können sich an das Sachgebiet Liegenschaften der Stadt. Tel. 425-225 oder 425-226 wenden.
- Von Seiten der Kämmerei informierte Frau Christin Engelhardt über die Haushaltslage. Dieser Bericht hat den Zweck, den Stadträten den aktuellen Stand der Erfüllung mitzuteilen und Abweichungen zu verdeut-

lichen. Das elektronische Überwachungssystem gewährleistet dabei zu jeder Zeit den Überblick über städtische Einnahmen und Ausgaben. Das sichert eine effektive Haushaltskontrolle.

- Das marode Gebäude Buchholzer Straße 57 soll künftig saniert werden. Ohne Gegenstimme bekannten sich die Stadträte zum Verkauf der Immobilie an die LEBMAK Consulting GmbH, Kleine Sommerleite 5. Mit dem Verkauf sind eine Sanierungsverpflichtung und ein Baustart innerhalb von zwei Jahren verbunden.
- Ebenfalls ohne Gegenstimme beschloss der Stadtrat den Erwerb des Hauses Karlsbader Straße 106. Mit dem Kauf ist die Stadt in der Lage, die baufällige Immobilie abreißen zu können. Die Fläche soll anschließend renaturiert werden.
- Eine Summe von rund 150 T€ wird aus dem EFRE-Programm zugunsten des Parkhauses umverteilt. Damit kann eine Stützmauer am Fuße des Parkhauses saniert werden. Die Stadträte Vogel und Dahms bedauerten, dass es nicht gelungen sei, das Geld zur Mitfinanzierung eines Streetworkers im Stadtgebiet einzusetzen.
- Zum Abschluss der Tagung beschlossen die Stadträte die Annahme von Spenden durch die Stadt. Im Wesentlichen betraf dies Zuwendungen und Sponsorleistungen für das Festjahr bzw. das Festwochenende 500 Jahre Barbara Uthmann.
- Informiert wurde ferner über den Antrag der Stadt im Wettbewerb „Ab in die Mitte“. Er schlägt die Schaffung gläserner Markisen in der Innenstadt vor.
- Herzlich bedankten sich Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch sowie mehrere Stadträte für allen Einsatz zum Festwochenende 500 Jahre Barbara Uthmann.

Buchholzer Jahrmarkt vom 10. bis 12. Oktober 2014

Freitag, 10. Oktober 2014

19:00 Uhr Eröffnung durch OB B. Klepsch
20:00 Uhr Ein Glanzlicht des Jahrmarktes:
Tanz mit der „Oldie-Live-Band“ aus Leipzig

Samstag, 11. Oktober 2014

11:00 - 15:00 Uhr Action und Spaß am
Feuerwehrdepot: Schau- und Löschübungen
mit der Jugendfeuerwehr Buchholz
12:00 - 18:00 Uhr buntes Marktreiben

13:00 Uhr Blasmusik: Original Crottendorfer
15:45 Uhr Sport, Tanz und Aerobic mit dem
TSV 1847 Buchholz e. V.

17:00 Uhr Schlagerparade der Power-Disko
18:30 Uhr Auftakt des Abendprogramms:
Schalmeienklänge mit den „Schallis“
20:00 Uhr Spaß m. d. ABC-Carnevalsverein

und Wettkampf Buchholzer Löwen
21:00 Uhr Partytime mit DJ Mühle und Rene
Oldies, Rock und Stimmung

Sonntag, 12. Oktober 2014

10:30 Uhr Kirchweihgottesdienst
11:00 - 18:00 Uhr buntes Marktreiben im
Festgelände und auf der Karlsbader Straße
13:00 Uhr Kinder-Trödelmarkt am Festzelt
14:00 Uhr Jahrmarktskonzert mit dem
Bergmusikorps „Frisch Glück“
16:00 Uhr Duo Sadler: Schlager und Oldies
17:30 Uhr Preisverlosung Buchholz-Rätsel

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
- **Beheiztes Festzelt**
- **Parkplätze u. a. an der Silberlandhalle**

Erfolgreiche Abschlüsse

Nach erfolgreicher Ausbildung sind zwei Auszubildende seit Anfang September in den Dienst der Stadt übernommen worden. Frau Jenny Uhlig arbeitet als Verwaltungsfachangestellte ab sofort in der Kämmerei. Frau Mareike Horn ist in der Bibliothek für Medien und Informationsdienste zuständig.



Technischer Ausschuss: Tierpark, Bau Karlstraße, Immobilien Hans-Hesse-Straße

Am 4. September trat der Technische Ausschuss zu seiner regulären Sitzung zusammen. Zum Eingang der Tagung ging es um die Zukunft eines Waschbären im Tierpark. Aufgrund dessen, dass dieser zur Zeit allein lebt, die Haltung als Paar oder in der Gruppe aber tierschutzrechtlich empfohlen wird, plädierten die Stadträte mehrheitlich dafür, eine geeignete zoologische Einrichtung zu finden, in der diese Bedingungen erfüllt sind. Bis Ende Oktober soll eine entsprechende Lösung gefunden werden. Im Anschluss daran soll in das Gehege eine andere heimische Tierart einziehen.

• Außerdem vergab der Technische Ausschuss Bauleistungen für den geplanten Ausbau der Karlstraße im Stadtteil Buchholz an die EBG Bau GmbH Ehrenfrieders-

dorf. (Foto unten). Im Zeitraum vom 22. September bis zum 14. November soll der Bereich zwischen Bodelschwingh- und Buchenstraße grundhaft erneuert werden. Dabei werden auch Abwasserkanäle sowie Leitungen für Trinkwasser, Betriebstechnik und Gas neu verlegt.



• Vergeben wurden auch Dachdeckerarbeiten an der Kindertagesstätte in Frohnau.
 • Einstimmig beauftragten die Stadträte ausserdem den Neubau der Wichtelwerkstatt auf dem Annaberger Weihnachtsmarkt.
 • Nicht bestätigt durch den Ausschuss wurde der Antrag einer Firma, die am 10. April 2014 die so genannten „Heinitz-Häuser“ Hans-Hesse-Straße 55, 57 und 59 erworben hat. Für ein zinsverbilligtes Darlehen braucht sie die Bestätigung, dass die Investition städtebaulich von Interesse ist und den demografischen und wohnungspolitischen Zielen der Gemeinde entspricht. Die Stadträte sind nicht grundsätzlich gegen die Sanierung. Die Schaffung attraktiver Wohnungen im Buchholzer Stadtzentrum habe jedoch höhere Priorität.

Verwaltungsausschuss: Thema Werbung, Wohnstandorte

Zu Beginn der letzten Tagung des Verwaltungsausschusses wurden die Stadträte wie gewohnt über aktuelle Zwangsversteigerungen und Vorkaufsrechtsanfragen informiert. Öffentliche Belange sind dabei nicht betroffen. Von daher wird die Stadt nicht tätig.

• Angesichts einer Werbung für das Musikfest Erzgebirge am Rathaus bat Stadtrat Dahms darum, das Transparent aus Gründen der Gleichbehandlung zu entfernen. Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch stellte dazu fest, dass das Musikfest sehr wichtig für die Stadt sei. Stadtrat Ulf Sacher fand es richtig, dass die Kommune an dieser Stelle und auf diese Weise ihre Interessen wahrnimmt.

• Angesichts der durchaus positiven Entwicklung am neuen Eigenheimstandort in

Geyersdorf regte Stadtrat Götzel an, über die generelle Situation am Wohnstandort Annaberg-Buchholz nachzudenken. Konkret müsse es darum gehen, das nächste Baugebiet zu entwickeln, um attraktive Wohnstandorte anbieten zu können. Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch sagte, dass dazu künftig die Fläche der ehemaligen Getreidewirtschaft genutzt werden soll.

• Stadtrat Dahms bat darum, Straßeneinläufe zügig zu reparieren, um Kosten zu vermindern und Standzeiten von Warnbaken zu verkürzen.

• Kritik übte Stadträtin Anke Roscher an der aus ihrer Sicht illegalen Nutzung von Wiesen durch Baufahrzeuge. Konkret betreffe dies einen aktuellen Mehrfamilienhausbau an der Alten Poststraße.

Computer für Schulen

In diesem Jahr hat die Stadt mit der Erneuerung der Computertechnik in Grund- und Oberschulen begonnen. Vor dem Beginn der Sommerferien sind dazu in einem ersten Schritt in den Bildungseinrichtungen neue Server installiert und dazu notwendige Lizenzen erworben worden. Möglich gemacht wurde die Investition durch das EFRE-Förderprogramm, den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie städtische Eigenmittel. Insgesamt sind dabei 32.500 € investiert worden.



Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union

Europa fördert Sachsen.



• Sehr positiv zu werten ist außerdem das Sponsoring von Karl-Heinz und Renate Zellmer aus Böblingen im Bereich der Bildung. Frau Renate Zellmer stammt ehemals aus unserer Stadt. Gemeinsam mit ihrem Mann entschloss sie sich im Frühjahr diesen Jahres, insgesamt 20 PC für das Computerkabinett der Oberschule J. H. Pestalozzi bereit zu stellen. Auf diese Weise haben Schüler und Lehrer bessere Bedingungen für Lernen und Lehre erhalten. Im Namen von Schülern, Eltern und Lehrern bedankt sich die Stadt ganz herzlich bei den Sponsoren der PC-Technik (Foto).

WDR-Wunderschön: Dreharbeiten im Erzgebirge

Die beliebte Reisesendung „WDR wunderschön“ kommt ins Erzgebirge. Ende September plant die zuständige Redaktion Dreharbeiten im Erzgebirge. Bereits zum Barbara-Uthmann-Festwochenende recherchierte die Autorin der Sendung, Ulrike Barthel vor Ort und zeigte sich begeistert von der Region. In unserer Stadt erwägt sie Dreharbeiten im Markus-Röhling-Stolln, am Markt mit dem Nachwuchs des Bergmusikkorps (Foto), bei der Türmerfamilie und in der Manufaktur der Träume. Außerdem soll die Klöppelkunst in Tradition und Moderne, u.a. am Beispiel der „Weltmeistertaschen“ von Beatrice Müller ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden. In umliegenden Orten sind weitere Dreharbeiten vorgesehen. Geplant ist, dass Tamina Kallert, die

Moderatorin, zwischen Freiberg und Schwarzenberg auf der „Silberstraße“ mit einem feuerrotem VW UP unterwegs ist. Sieben verschiedene, typisch erzgebirgische Dinge wird sie dabei in ihren Rucksack verpacken. Wer sie sich merkt, dem winkt ein Preis. Sendetermin ist der 4. Dezember.



Beschlüsse der Stadtratstagung am 28. August 2014 - wesentlicher Inhalt

Verkauf Buchholzer Straße 57, Flurstück 1295 der Gemarkung Annaberg

Beschluss-Nr.: 0028/14/06-StR/02/14

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft die Liegenschaft Buchholzer Straße 57, Flurstück 1295 der Gemarkung Annaberg, mit einer Gesamtgröße von 400 m², an die LEBMAK Consulting GmbH, Sitz Kleine Sommerleite 5 in 09456 Annaberg-Buchholz.

Der Kaufpreis beträgt entsprechend des Verkehrswertgutachtens 17.600 €. Innerhalb von zwei Jahren nach Eigentumswechsel ist mit der Sanierung zu beginnen (Sanierungsverpflichtung). Erfüllt der Erwerber diese Sanierungsverpflichtung nicht termingerecht, ist die Stadt Annaberg-Buchholz zum Wiederkaufsrecht der Liegenschaft berechtigt. Dies ist grundbuchlich zu sichern.

Falls der Erwerber nach Eigentumswechsel eine Grundschuld bestellen möchte, tritt die Stadt Annaberg-Buchholz nicht an Rangstelle im Grundbuch zurück. Die Eintragung des Wiederkaufsrechtes bleibt an erster Rangstelle im Grundbuch. Somit ist eine Übernahme von eventuellen eingetragenen Belastungen/Grundschulden bei Ausübung des Wiederkaufsrechtes ausgeschlossen. Es ist sicherzustellen, dass vom künftigen Erwerber Grundschulden ausschließlich zur Sanierung des Grundstücks Buchholzer Straße 57 aufgenommen werden dürfen.

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 4 Enthalt.

Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 73/13 der Gemarkung Geyersdorf, Wohngebiet am Rathaus Geyersdorf

Beschluss-Nr.: 0025/14/06-StR/02/14

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft eine Teilfläche des Flurstückes 73/13 der Gemarkung Geyersdorf, mit einer Größe von ca. 600 m², an Herrn André Engelhardt und Frau Anja Engelhardt, beide wohnhaft Zechensteig 2a in 09456 Annaberg-Buchholz zu folgenden Bedingungen:

- 1.) Der Kaufpreis beträgt vorläufig 29.400 €. Das entspricht einem Bodenpreis von 49 €/m².
 - Die Erschließungskosten sind im Bodenpreis enthalten. Der verbindliche **Bodenpreis von 49 €/m²** ist im Stadtrat am 07.05.2013, Beschluss-Nr. 2098/13/05-StR/47/13 bestätigt worden.
 - 2.) Mehr- oder Minderflächen sind nach Vorlage des geprüften Vermessungsergebnisses zum Bodenpreis von 49 €/m² auszugleichen,
 - 3.) innerhalb von zwei Jahren ab Eigentumswechsel ist mit dem Bau des Eigenheimes zu beginnen (Bauverpflichtung),
 - 4.) die zu verkaufende Teilfläche gilt nach § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch als erschlossen,
 - 5.) zum Zwecke der Kaufpreisfinanzierung und des Baubeginns wird die Bestellung von Grundpfandrechten bereits vor Eigentumsübergang in beliebiger Höhe genehmigt. Es ist sicherzustellen, dass daraus zuerst die Kaufpreisfinanzierung erfolgt.
- Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 1 Enthalt.**

Erwerb des Grundstücks Karlsbader Straße 106, Flurstück 100/3 Gemarkung Buchholz zum Zwecke des Abrisses und der Wohnumfeldverbesserung

Beschluss-Nr.: 0018/14/06-StR/02/14

1. Der Stadtrat beschließt entsprechend § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen

Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 53.460 €.

2. Die im Ergebnishaushalt eingestellten finanziellen Mittel werden laut Aufstellung umverteilt.

3. Der Stadtrat beschließt den Erwerb des Grundstücks Karlsbader Straße 106, Flurstück 100/3 der Gemarkung Buchholz zum Zwecke des Rückbaus. Das Grundstück ist bebaut mit einer leer stehenden unsanierten Doppelhaushälfte. Im Fördergebietskonzept „Terrassenstadt Buchholz“ ist das Wohnhaus Karlsbader Straße 106 für den Rückbau und die anschließende Renaturierung freigelegter Grundstücksflächen vorgesehen.

4. Das Grundstück Karlsbader Straße 106 kann von der Stadt nur übernommen werden, soweit Lastenfreistellung durch die Eigentümerin für die im Grundbuch vorgetragenen Belastungen erreicht ist und die Eigentümerin zum Verkauf des Grundstücks zum symbolischen Wert von 1 € bereit ist.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit der Eigentümerin des Gebäudes Karlsbader Straße 106 zur Grundstücksübernahme aufzunehmen und Vorbereitungen für den Abriss, die Giebelsicherung und -sanierung am Gebäude Karlsbader Straße 104 zu treffen.

Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 2 Enthalt.

EFRE Nachhaltige Stadtentwicklung 2007 - 2013 Annaberg-Buchholz Umverteilung im Haushalt zum Projekt "Neubau Parkhaus Scheibnerstraße 1-3"

Beschluss-Nr.: 0016/14/06-StR/02/14

Der Stadtrat beschließt, die im Haushalt im Rahmen EFRE Nachhaltige Stadtentwicklung 2007 - 2013 eingestellten finanziellen Mittel der abgeschlossenen Projekte und die für die jeweiligen Projekte nicht mehr benötigten finanziellen Mittel in Höhe von 150.461,69 € zum Projekt „Neubau Parkhaus Scheibnerstraße 1-3“ entsprechend § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz umzuverteilen.

Abstimmung: 23 Ja / 6 Nein / 1 Enthalt.

Annahme von Spenden

Beschluss-Nr.: 0038/14/06-StR/02/14

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

**Internet: www.annaberg-buchholz.de
Ratsinformationen**

Spiel- und Sportplatz am Wohngebiet „Heiterer Blick“

Seit Kurzem gibt es im Wohngebiet „Heiterer Blick“ am Haspelweg in Buchholz einen neuen Spielplatz. Kinder dürfen sich über eine Doppelschaukel, eine Viererwippe, einen Sandkasten sowie eine Kletterspinne und eine Rutsche freuen. Gebaut wurde der Platz in Zusammenarbeit zwischen der

Stadt und regionalen Firmen (Foto links). Verbesserungen hat die Stadt auch am Sportplatz „Heiterer Blick“ vorgenommen. Durch die Aufstellung von zwei Containern (Foto) sind nun vor Ort neue Umkleide- und Waschmöglichkeiten vorhanden. Die alte und marode Baracke wurde abgerissen.



Öffentliche Beschlüsse der konstituierenden Stadtratstagung am 17. Juli 2014

Beschluss-Nr.: 0014/14/06-StR/01/14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz stellt fest, dass für die Ablehnung des Mandates als Stadtrat durch Jens Handschuh ein wichtiger Grund vorliegt.

Abstimmung: 23 Ja / 6 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0002/14/06-StR/01/14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz bestellt folgende Mitglieder des Verwaltungsausschusses sowie deren persönliche Stellvertreter:

Fraktion Mitglied	Stellvertreter
CDU Siegel, Thomas	Fischer, Manuela
Götzel, Hartmut	Lang, Dietmar
Simon, Steffen	Büttner, Rita
Sacher, Ulf	Müller, Andreas
FWG Wir für unsere Stadt/Altern. Liste Sport	Roscher, Anke
	Seidel, Dieter
Vogel, Karl-Heinz	Dr. Kanzler, Siegfried
Die Linke	
	Dahms, Frank
	Hartmann, Günter
	Zönnchen, Lena
SPD Müller, Eric	Richter, Thomas

Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0003/14/06-StR/01/14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz bestellt folgende Mitglieder des Technischen Ausschusses sowie deren persönliche Stellvertreter:

Fraktion Mitglied	Stellvertreter
CDU Siegel, Thomas	Fischer, Manuela
Rehm, Gerd	Büttner, Rita
Engert, Andreas	Götzel, Hartmut
Müller, Andreas	Sacher, Ulf
FWG Wir für unsere Stadt/Altern. Liste Sport	Dr. Kanzler, Siegfried
	Vogel, Karl-Heinz
	Berndt, Olaf
	Krämer, Volker
Die Linke	
	Hartmann, Günter
	Dahms, Frank
	Wagler, Wolfgang
	Schlott, Gerd
FW BF (Bürgerforum)	
	Möckel, Andreas
	Förster, Jürgen

Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0004/14/06-StR/01/14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz bestellt folgende Mitglieder des Ausschusses für Schule, Soziales, Kultur und Sport sowie deren persönliche Stellvertreter:

Fraktion Mitglied	Stellvertreter
CDU Gebhardt, Pia	Siegel, Thomas
Heinicke, Jörg	Serban, Katrin
Simon, Steffen	Rehm, Gerd
Lang, Dietmar	Götzel, Hartmut
FWG Wir für unsere Stadt/Altern. Liste Sport	Vogel, Karl-Heinz
	Roscher, Anke
	Seidel, Dieter
	Krämer, Volker
Die Linke	
	Schlott, Gerd
	Zönnchen, Lena
	Acksel, Renate
	Wagler, Wolfgang
SPD Müller, Eric	Klauß, Thomas

Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0005/14/06-StR/01/14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz bestellt folgende Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Tourismus und Umwelt sowie deren persönliche Stellvertreter:

Fraktion Mitglied	Stellvertreter
CDU Büttner, Rita	Götzel, Hartmut
Serban, Katrin	Engert, Andreas
Rehm, Gerd	Sacher, Ulf
Förster, Jürgen (FW BF)	Müller, Andreas
FWG Wir für unsere Stadt/Altern. Liste Sport	Krämer, Volker
	Berndt, Olaf
	Dr. Kanzler, Siegfried
	Seidel, Dieter
Die Linke	
	Schlott, Gerd
	Dahms, Frank
	Hartmann, Günter
	Wagler, Wolfgang
SPD Klauß, Thomas	Müller, Eric

Abstimmung: Ja / Nein / Enth.

Beschluss-Nr.: 0006/14/06-StR/01/14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz entsendet folgende Mitglieder widerruflich in die Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Annaberg-Buchholz mbH:

Fraktion Mitglied
CDU Sacher, Ulf
FWG Wir für unsere Stadt/Alternative Liste Sport
Vogel, Karl-Heinz

Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0007/14/06-StR/01/14

1. Der Stadtrat ...entsendet folgende Personen in den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsgesellschaft Annaberg-Buchholz mbH:

Fraktion Mitglied
CDU Richter, Roland
Götzel, Hartmut
Engert, Andreas
Die Linke Dahms, Frank
FWG Wir für unsere Stadt/Alternative Liste Sport
Ullmann, Mike
SPD Heinz, Michael

2. Der Stadtrat stellt fest, dass für diese Personen die nach § 98 Abs. 2 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde vorliegt.

Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0008/14/06-StR/01/14

1. Der Stadtrat ... entsendet folgende Personen und Ersatzpersonen in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH:

Fraktion Mitglied	Ersatzmitglied
CDU Götzel, Hartmut	Siegel, Thomas
Sacher, Ulf	Büttner, Rita
Simon, Steffen	Mauersberger, Georg
Die Linke Dahms, Frank	Hartmann, Günter
	Zönnchen, Lena
	Schlott, Gerd
FWG „WfuSt/AL Sport“	
Vogel, Karl-Heinz	Ullmann, Mike
SPD Richter, Thomas	Heinz, Michael

FW BF Förster, Jürgen Müller, Eric (SPD)

Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0009/14/06-StR/01/14

1. Der Stadtrat ... entsendet folgende Personen in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG:

Fraktion Mitglied
CDU Seifert, Holger
CDU Götzel, Hartmut
FWG „WfuSt/AL Sport“
Schmidt, Rolf
Die Linke Dahms, Frank
SPD Förster, Jürgen (FW BF)

Außerdem wird Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch als Mitglied bestimmt.

2. Der Stadtrat stellt fest, dass für diese Personen die nach § 98 Abs. 2 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde vorliegt.

Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0010/14/06-StR/01/14

1. Der Stadtrat ... entsendet folgende Personen in den Aufsichtsrat der Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz gGmbH:

Fraktion Mitglied
CDU Gebhardt, Pia
CDU Müller, Andreas
CDU Mauersberger, Georg
FWG „WfuSt/AL Sport“
Weiß, Grit
Leichsner, Yves
Die Linke Zönnchen, Lena
SPD Klauß, Thomas
FW BF Müller, Angelika

Außerdem wird Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch als Mitglied bestimmt.

2. Der Stadtrat stellt fest, dass für diese Personen die nach § 98 Abs. 2 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde vorliegt.

Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0011/14/06-StR/01/14

Der Stadtrat ... entsendet folgende Mitglieder widerruflich als Vertreter in die Verbandsversammlung für den Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“:

Fraktion Mitglied
CDU Siegel, Thomas
Die Linke Dahms, Frank

Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 00124/06-StR/01/14

Der Stadtrat ... beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO die Sitzungstermine des Stadtrates für das 2. Halbjahr 2014 laut Anlage. Die Sitzungen des Stadtrates finden jeweils 19.00 Uhr im Ratssaal des Annaberger Rathauses statt.

Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

**Internet: www.annaberg-buchholz.de
Ratsinformationen**

Stadtjugendtag am 27. September an der Silberlandhalle: Programme und Angebote

Jung! Bunt! Laut! - dein Jugendevent in Annaberg: Unter diesem Motto lädt am 27. September eine spannende Premiere in unsere Stadt ein, die es so noch nicht gab. Es handelt sich um das ehrgeizige Projekt eines Stadtjugendtages. Ziel ist es dabei, die Jugendbeteiligung zu stärken, Heranwachsende in die Verantwortung zu nehmen und gemeinsam zukunftsfähige und sinnvolle Angebote für Jugendliche zu gestalten. Kooperationspartner sind dabei u.a. der Kinder- und Jugendring Sachsen e.V., der Kreisjugendring Erzgebirge e.V., Schulen und Jugendeinrichtungen sowie die Stadt. Das neue Projekt „LautStark für Annaberg-Buchholz“ will Jugendliche fördern und gut in das städtische Leben integrieren. Gab es vor Jahren noch ein Jugendparlament, das

mehr oder weniger sporadisch tätig wurde, so ist mit der neuen Form ein effektiverer Austausch zwischen einzelnen Jugendeinrichtungen und Jugendgruppen gegeben. Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch sagt: „Generell ist es wichtig, die Jugend in das städtische Leben einzubeziehen.“ Das erste gemeinsame Vorhaben ist der



erwähnte Stadtjugendtag, den Jugendliche gemeinsam mit der Stadt und den o.g. Partnern gestalten. Er lädt am 27. September in und an die Silberlandhalle ein. Von 14:00 bis 18:00 Uhr gibt es ein breit gefächertes Mitmachprogramm. Zwischen 18:00 und 22:00 Uhr folgt ein buntes Bühnenprogramm. Geplant sind z. B. verschiedene Workshops, Auftritte regionaler Bands und vielfältige sportliche Aktivitäten. Außerdem erhalten die örtlichen Freizeiteinrichtungen die Möglichkeit, sich den Jugendlichen mit ihren Angeboten zu präsentieren. Für junge Familien gibt es eine Kinderbetreuung. Jeder interessierte Jugendliche ist herzlich willkommen. Um das Fest vorzubereiten, treffen sich regelmäßig zirka 20 Jugendliche in verschiedenen Arbeitskreisen.

Generationentreffen 27.9.

Eine Premiere steigt am 27. September im Stadtteil Buchholz. Erstmals hat ein Team um Udo Richter und Simone Koch ein Generationentreffen organisiert. Eingeladen sind alle ehemaligen Schüler der Buchholzer Schulen. Am und im Feuerwehrdepot an der Schlettauer Straße gibt es dabei ein buntes Treiben. Der Auftakt wird um 15:00 Uhr an der Katharinenkirche mit einer Stadtführung des „Buchholzer Bürgermeisters“ gegeben. Zwischen 16:00 und 18:00 Uhr geht es auf eine spannende Zeitreise durch die beiden Buchholzer Schulen, die Oberschule J. H. Pestalozzi sowie die Grundschule Friedrich Fröbel, die auch das Technikzentrum der Oberschule beherbergt. Danach ist von 19:00 bis 01:00 Uhr Partytime angesagt.

Herbstwanderung 18.10.

Bereits zum dritten Mal laden der Seniorenbeirat des Stadtrates sowie der Stadtsportbund zu einer Herbstwanderung ein. Diesmal ist die Route mit knapp sieben Kilometern für Senioren bestens geeignet. Am 18. Oktober geht es von der RHG in Kleinerückerswalde über Himmlisch Heer und den Marktsteig nach Cunersdorf. Dort kann im Haus der Vereine eine Modellbahnausstellung mit Dioramen und verschiedenen Schaustücken besichtigt werden. Im Anschluss daran führt die Tour zum Dorothea-Stolln, wo eine Rast und kurzer Blick ins Besucherbergwerk vorgesehen ist. Über die Sonnenleite geht der Weg wieder zum Startpunkt zurück. Interessenten können sich beim Stadtsportbund (Tel. 65355) oder beim Seniorenbeirat (Tel. 57652) melden.

Altersjubilare September

Herzliche Glückwünsche übermitteln wir an die Geburtstagjubilare im September:

zum 96. Geburtstag an:

Elfriede Wendler Heinz Roscher

zum 95. Geburtstag an:

Willy Meyer Ursula Woratz
Elfriede Dubsloff Elfriede Weißfog

zum 94. Geburtstag an:

Siegfried Riedel Lisbeth Roscher
Erika Geigenmüller

zum 92. Geburtstag an:

Christa Roscher Annemarie Jancke
Trude Bachmann Leni Gester

zum 91. Geburtstag an:

Margarethe Ungethüm Joachim Rauh
Günter Woratz Lidia Nikoleizig

zum 90. Geburtstag an:

Elly Bergelt Doris Haustein
Werner Pfau

zum 85. Geburtstag an:

Margot Hübner Erika Siegert
Christa Dähne Hannelore Heinrich
Gisela Schmid Karl Käsemodel
Ruth Liebmann Christa Streiber
Irene Lauterbach Christa Weigel
Ursula Kreher Walter Dick

zum 80. Geburtstag an:

Manfred Löttsch Werner Rebentisch
Erwin Hahn Christine Hinkel
Thea Hahn Maria Knappe
Ilse Morgenstern Johanna Schnering
Lothar Pollmer Waltraude Heidrich
Dieter Görner Lisa Horn
Waltraute Caroli Wolfgang Stock
Erika Herrmann Margot Steiner
Rita Händel

Widerspruchsrecht: Alters-, Ehejubiläen, Wehrerfassung

Die Meldestelle kann nach § 33 Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes Namen, Doktorgrad, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen, soweit im Melderegister gespeichert, veröffentlichen. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. Gegen die Veröffentlichung von Meldedaten kann jeder Betroffene Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist im Bürgerzentrum der Stadt schriftlich oder durch persönliche Vorsprache einzulegen. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf und wird gebührenfrei eingetragen. Entsprechende Anträge sind im **Internet** unter: www.annaberg-buchholz.de erhältlich.

Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Das Bundesamt für Wehrverwaltung erhält nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz jährlich bis zum 31. März d. J. personenbezogene Daten von Deutschen, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden. Diese haben den Zweck, Adressen zur Versendung von Informationsmaterial zu erhalten. Betroffene, die gemäß § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes gegen die Übermittlung ihrer Daten Widerspruch einlegen wollen, teilen dies bitte persönlich der Stadt Annaberg-Buchholz, Bürgerzentrum, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 425-0 mit.

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz: Erteilung der Genehmigung der 1. Änderung des vorzeitigen Bebauungsplanes „Parkstraße / Oberer Bahnhof“

Das Landratsamt des Erzgebirgskreises hat die von dem Stadtrat in der Sitzung am 19.12.2013 beschlossene Änderung des Bebauungsplanes der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz für das Plangebiet in den Grenzen des genehmigten Bebauungsplanes „Parkstraße / Oberer Bahnhof“ mit Anpassung an die Liegenschaftskarte bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), mit Bescheid vom 30.06.2014 Az.: 01326-2014-32 nach § 10 Abs. 2 BauGB gültiger Fassung genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. **Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.**

Alle Interessierten können die genehmigte 1. Änderung des Bebauungsplanes, die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung in der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz, Markt 1 im SG Planung, Zimmer: 2.25, während folgender Zeiten:

Montag	8.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

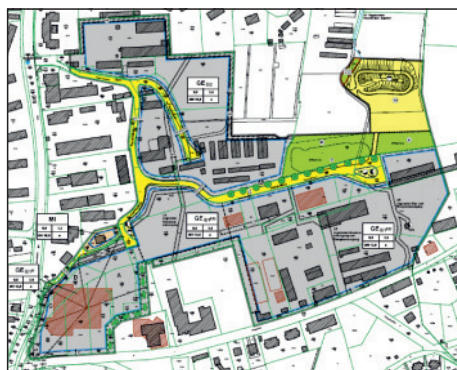
Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde/Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts oder Mangels geltend gemacht worden sind.

Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gültiger Fassung gelten Bebauungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Planes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,



3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde/Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Annaberg-Buchholz, den 01.09.2014

Barbara Klepsch
Oberbürgermeisterin

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung der Termine Sitzungen finden in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses statt.

Stadtrat: 23.10.2014, 19.00 Uhr

Verwaltungsausschuss:
07.10.2014, 18.30 Uhr

Technischer Ausschuss:
09.10.2014, 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten.

Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz ist ab 1. Dezember 2014 die Stelle einer/eines

Kindertagesstättenleiterin/s

neu zu besetzen.

Den kompletten Ausschreibungstext mit den Einstellungsvoraussetzungen finden Sie seit 10. September 2014 im Internet unter: www.annaberg-buchholz.de

Rubrik: Rathaus-Ausschreibungen bzw. an den beiden Bekanntmachungstafeln im Annaberger Rathaus, Markt 1 am Haupteingang an der Marktseite bzw. am Seiteneingang an der Wolkensteiner Straße.

Stadt Annaberg-Buchholz, SG Personal

Ausbildungsstellen in der Stadt Annaberg-Buchholz

Im kommenden Jahr stellt die Stadtverwaltung einen Platz im Ausbildungsberuf **Verwaltungsfachangestellte/r** zur Verfügung. Ab September 2015 hat ein Schulabgänger mit mindestens Realschulabschluss und guten Leistungen in den Hauptfächern die Möglichkeit, eine dreijährige Ausbildung in diesem Beruf zu beginnen. Der Berufsschulunterricht findet in Chemnitz am BSZ für Wirtschaft II statt.

Außerdem gibt die Stadt ab Oktober 2015 als Praxispartner der Staatlichen Studienakademie in Breitenbrunn einer/m interessierten Schüler/in mit Fachhochschulreife die Möglichkeit, ein betriebswirtschaftliches Studium im **Bachelorstudiengang Tourismuswirtschaft** zu beginnen. Die Studien-

zeit beträgt ebenfalls drei Jahre. Informationen können dazu auch direkt von der Berufsakademie in Breitenbrunn eingeholt werden.

Interessenten können sich bei der Stadt Annaberg-Buchholz, FB Innere Verwaltung/SG Personal, PF 100232, 09442 Annaberg-Buchholz mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, eventuelle Referenzen) bewerben.

Bewerbungsschluss für den Bachelorstudiengang Tourismuswirtschaft: 31.12.2014
Verwaltungsfachangestellte/r: 31.12.2014

Unter Telefon (03733) 425-114 beantwortet Herr Jörg Zimmermann gern weitere Fragen.

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

27.09. 14.00 - 22.00 Uhr Stadtjugendtag
Sport, Musik, Theater und verschiedene Workshops
29.10. 10.00 Uhr Fußballturnier Kindertreff Stadtmitte

Handballclub Annaberg-Buchholz

28.09. 9.00 Uhr, Kreisliga Zwickau
weibliche Jugend C - MSG Rottl./Lok Chemnitz
10.30 Uhr, Bezirksliga
weibliche Jugend A - TSV Lichtentanne
12.15 Uhr, Bezirksliga
männliche Jugend B - BSV Limbach-Oberfrohna
14.00 Uhr, Bezirksliga
Frauen - HSG Langenhessen/Crimmitschau
16.00 Uhr, Bezirksklasse 2
2. Männer - SG HSC Chemnitz
18.00 Uhr, Verbandsliga
1. Männer - SV Lok Leipzig-Mitte
04.10. 13.15 Uhr, Kreisliga Zwickau
weibliche Jugend C - NSG Burkhardtsdorf/Thalheim
15.00 Uhr, Bezirksliga
weibliche Jugend A - VfL Waldheim 54
05.10. 10.30 Uhr, Kreisliga Mittelsachsen
weibliche Jugend D - HSG Freiberg
11.45 Uhr, Kreisliga Erzgebirge
männliche Jugend D - Zwönitzer HSV
12.10. 11.45 Uhr, Kreisliga Erzgebirge
männliche Jugend D - TSV Lichtentanne
13.15 Uhr, Kreisliga Erzgebirge
männliche Jugend C - Zwönitzer HSV
18.10. 13.15 Uhr, Kreisliga Erzgebirge
männliche Jugend D - HV Grüna
15.00 Uhr, Bezirksklasse 2
2. Männer - SV Tanne Thalheim
17.00 Uhr, Verbandsliga
1. Männer - EHV Aue II
19.00 Uhr, Bezirksliga
Frauen - Zwönitzer HSV 1928

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

27.09. 09.15 Uhr, 1. Kreisliga
F-Junioren - SPG Bärenstein/Königwalde
10.30 Uhr, Landesklasse (Bezirksliga)
B-Junioren - FC Sachsen Steinpleis-Werda
28.09. 10.30 Uhr, Landesklasse (Bezirksliga)
A-Junioren - 1. FC Wacker Plauen
12.30 Uhr, 1. Kreisliga
2. Herren - FC Sehmatal
15.00 Uhr, Kreisoberliga
1. Herren - SV B/W Deutschneudorf
02.10. 18.00 Uhr, Landesklasse (Bezirksliga)
C-Junioren - FC Erzgebirge Aue 2
11.10. 09.15 Uhr, 1. Kreisliga
F-Junioren - BSV Eintracht Zschopautal
10.30 Uhr, Landesklasse (Bezirksliga)
D-Junioren - FSV Zwickau U12
10.30 Uhr, 1. Kreisliga
E-Junioren - FV Rot-Weiß Preßnitztal
12.10. 12.30 Uhr, 1. Kreisliga
2. Herren - FC Stollberg 2
15.00 Uhr, Kreisoberliga
1. Herren - FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach8

ESV Buchholz Sportplatz Neu Amerika

04.10. 10.30 Uhr, D-Junioren - TSV Geyer
15.00 Uhr, A-Junioren - FV Krokusblüte Drebach/Falkb.
05.10. 13.00 Uhr, 2. Herren - SV Leukersdorf
15.00 Uhr, 1. Herren - SV Neudorf 2
11.10. 10.30 Uhr, 1. Kreisliga
E-Junioren - TSV Grün-Weiß Mlldenau
18.10. 10.30 Uhr, 1. Kreisliga
E-Junioren - FV Rot-Weiß Preßnitztal

19.10. 13.00 Uhr, 2. Kreisklasse
2. Herren - TSV Elektronik Gornsdorf 2
15.00 Uhr, 1. Kreisklasse
1. Herren - SV Tanne Thalheim 2

Turnhalle Geyersdorf - Tischtennis

27.09. 15.00 Uhr, 2. Bezirksliga Ost
1. Mannschaft - TSV Elektronik Gornsdorf 2
05.10. 10.00 Uhr, Kreisliga
2. Mannschaft - SV Blau-Weiß Crottendorf 2
19.10. 10.00 Uhr, Kreisliga
2. Mannschaft - TTSV Handwerk Tannenberg 2

Badmintonverein Abg-Bhz. e.V.

12.10. 10.00 Uhr, Bezirksliga
1. Mannschaft - SG Meerane 02 II
2. Mannschaft - FC Erzgebirge Aue I
14.30 Uhr, Bezirksliga
1. Mannschaft - TSV Niederwürschnitz II
2. Mannschaft - SV Sachsenring H.-Ernstthal

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr
ABC-Galerie in der ehemaligen Schule:
täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Klößeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen:

6./27.10. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
8.10. 14.30 Uhr Selbsthilfegruppe nach Krebs e.V.
9./23.10. 15.00 Uhr Spielnachmittag
12.10. 15.00 Uhr Konzert: Volks- u. Wanderlieder
14./21./28.10. 15.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung
15.10. 15.00 Uhr Unterwegs als Brummi-Fahrer:
Reisebericht mit Bildern
17.10. 15.00 Uhr Lust am Lesen
19.10. 15.00 Uhr Tanztée
20.10. 15.00 Uhr Singen macht gesund mit Erika Zeun
22.10. 15.00 Uhr „Herbstkräuter“ mit d. „Kräuterweibl“
26.10. 15.00 Uhr Literarische Kaffeestunde
29.10. 15.00 Uhr Eine Reise nach St. Petersburg

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo. 12:00 - 17:30 Uhr,
Di., Do. 9:00 - 20:00 Uhr, Mi. 12:00 - 20:00 Uhr
Fr. 12:00 - 17:00 Uhr

Mo. nachmittag: Flötenunterricht, Kochkurs, Jungsprojekt
Di. 9:00 Uhr Mütter-Mutmachmorgen (**7.10.**)
12:30 Uhr Flöten- und Gitarrenunterricht
nachmittag: Jungsprojekt
17:45-19:45 Uhr Mädchenabend (**7., 14.10.**)
Mi. nachmittag Jungsprojekt,
15.45 Uhr Kinder-Bibelclub
17:45-19:45 Uhr Jungsabend: (**8.10.**)
Do. 9.00-11.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis
nachmittag: Jungsprojekt, Kreativzeit
18:00-20:00 Uhr Teenieabend (**2., 9., 16.10.**)
Fr. 14.00 Uhr Sport in der Turnhalle Talstraße (B 101)
14.30 Uhr Tanz im Kindertreff

Extra-Ferienprogramm vom 20. bis 30.10. im Kindertreff

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

27.09. 20.00 Uhr Komödie: Away we go (USA 2009)
11.10. 20:00 Uhr Radreiseabenteuer in Südostasien
25.10. 20:00 Uhr Konzert: Ur-Instinkt

Sprechstunde Friedensrichter/in

15.10. 16.30 - 18.00 Uhr im Erzhammer
Anmeldungen unter Tel. (03733) 425-231 im
Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:
montags, 19.00 - 21.00 Uhr
Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr
Interessenten können sich unter Tel. 425-118 melden.



OKTOBER 2014

Fr	3.	15.00	Die Blume von Hawaii
Sa	4.	15.00	Hexe Hillary und der beleidigte Kontrabass (Studiobühne)
So	5.	10.30	spielraum "Die Abenteuer von Tipp und Tapp" (Studiobühne)
		19.00	PREMIERE Don Camillo und Peppone
Mi	8.	19.30	Don Camillo und Peppone (Aktionstheatertag)
Do	9.	20.00	Shirley Valentine (Studiobühne)
Fr	10.	19.30	My Fair Lady
Sa	11.	19.30	ETHOS-Stiftungsgala Ein Lorient-Abend
So	12.	19.00	Don Camillo und Peppone
Mo	13.	19.30	Konzerteinführung 20.00 2. Philharmonisches Konzert
Fr	17.	19.30	Don Camillo und Peppone
Sa	18.	19.30	Lollipop forever 19.00 Konzerteinführung 19.30 2. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aktivist Bad Schlema)
So	19.	11.00	Premierenschaufenster "Rigoletto" (Foyer)
		15.00	My Fair Lady
		20.00	Zwei wie Bonnie und Clyde (Studiobühne)
Sa	25.	19.30	Don Camillo und Peppone
So	26.	19.00	PREMIERE Rigoletto
Mi	29.	19.30	Rigoletto (Aktionstheatertag)
Do	30.	10.00	Hexe Hillary und der beleidigte Kontrabass (Studiobühne)
Fr	31.	17.00	Puccini-Messe (Markuskirche Chemnitz)
		20.00	Lassen Sie sofort meine Frau ins Bett! Ein Lorient-Abend (Studiobühne)

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Mit zahlreichen Themen befasste sich der Ortschaftsrat in seiner Sitzung am 10. September. Im Mittelpunkt standen Investitionen im Jahr 2015 sowie die Bildung eines Festausschusses für die 650-Jahr-Feier von Cunersdorf im Jahr 2017.

- Informiert wurde, dass die Sanierungsarbeiten am Haus der Vereine zeitlich und finanziell im Plan liegen. Bis Ende November sollen die Außenarbeiten abgeschlossen sein, bis Mitte Dezember folgen noch Bodenbelags- und Malerarbeiten in Vereinsräumen (Foto unten).

- Anliegen des Ortschaftsrates ist es, in kommenden Jahren die Sanierung des Gebäudes weiterzuführen. Dazu gehören z. B. die Sanierung des Umfeldes, die Renovierung des einstigen Lehrerzimmers sowie der schrittweise Austausch der Fenster.

Für den Haushalt 2015 stehen außerdem der Ausbau der hinteren Dorfstraße zu einem Rad- und Wanderweg sowie die Reparatur des Marktsteiges auf der Wunschliste. Über die letztgenannte Trasse führt bereits jetzt die anspruchsvolle Mountainbike-Route „Stoneman Miriquidi“. Im Blick auf das große Cunersdorfer Ortsjubiläum im Jahr 2017 sollen außerdem Gelder für erste Vorbereitungsarbeiten im städtischen Haushalt berücksichtigt werden.



- Für die 650-Jahr-Feier von Cunersdorf werden bereits in diesem Jahr die Weichen gestellt. Am Mittwoch, dem 5. November sind dazu interessierte Bürger ab 19:00 Uhr ganz herzlich ins Cunersdorfer Feuerwehrdepot eingeladen. Dabei geht es u. a. um die Gründung eines Festkomitees sowie die Vorbereitungen für das große Fest. Bereits jetzt haben Heimatforscher und engagierte Cunersdorfer die Herausgabe einer Ortschronik ins Auge gefasst. Außerdem besteht die Absicht, eine Häuserchronik zu erstellen. Für das Programm des Festjahres sind gute Ideen jederzeit willkommen. Bürger können sich dazu an Ortsvorsteher Volker Krämer, Tel. (03733) 64092 wenden.
- Weiter wurde im Ortschaftsrat informiert, dass einige Asylbewerber Wohnungen in Cunersdorf beziehen werden.
- Am Haus der Vereine ist geplant, noch in diesem Jahr zwei große Fichten zu fällen und das Grün u. a. für die Schmückung des Annaberger Weihnachtsmarktes zu nutzen.


**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

Die Verkehrsführung auf der Turnvater-Jahn-Straße sowie auf der Hauptstraße waren zentrale Themen der letzten Tagung des neu gewählten Ortschaftsrates. Ortsvorsteher Lutz Müller informierte dabei über die ersten Ergebnisse der Bürgerbefragung. Danach plädieren 61% für den Erhalt der bisherigen Regelung, 18% sprechen sich für eine Einbahnstraßenregelung aus. Die übrigen Bürger haben keine eindeutige Meinung. Aufgrund der relativ klaren Tendenz spricht sich der Ortschaftsrat mehrheitlich dafür aus, die bisherige Regelung zu belassen. Die Ausweisung einer Einbahnstraße auf der Turnvater-Jahn-Straße belaste die Hauptstraße durch den abfließenden Verkehr doppelt so hoch. Das stelle für die Anwohner eine zusätzliche Belastung dar. (Foto unten: Engstelle an der Hauptstraße).



- Darüber hinaus wurden in der Sitzung Vorschläge für den Haushaltsplan 2015 unterbreitet. Auf der Wunschliste stehen ein veränderter Iglu-Standort sowie ein neuer Belag auf dem Gasthofplatz. Darüber hinaus wird eine Sanierung des unteren Teils der Hauptstraße sowie der Ankauf von öffentlich gewidmeten Flächen und Wegen als wichtig erachtet. Im Blickfeld steht auch der Kauf des Grundstücks Turnvater-Jahn-Straße 15 durch die Stadt. Die Fläche könne z. B. als Parkplatz oder für den Bau eines Eigenheimes genutzt werden.
- Ortschaftsrat Podiwin informierte, dass das marode Gebäude der ehemaligen Schuhmacherei und des Friseurs zum Verkauf stehe. Man solle überlegen, ob es im Zusammenhang mit der geplanten Einrichtung einer Kurzzeitpflege in der ehemaligen Schule mit angeboten werden könne.
- Im Auge behalten wollen die Ortschaftsräte die von der Stadt vorgesehene Umgestaltung der Volkskunstgalerie sowie das neue Konzept für den Frohnauer Hammer. Dabei müsse auch das Umfeld entsprechend aufgewertet werden.
- Informiert wurde ferner, dass die private Nutzung der Turnhalle Frohnau in der Silberlandhalle angemeldet und vom Ortschaftsrat genehmigt werden muss.

Ortsvorsteher: Tel.: (03733) 25703
Wanderwegewart: Tel.: 0162 9009389
Schauschmieden: 11.10. 18 Uhr, Tel. 22000


**GEYERSDORFER
NACHRICHTEN**

Am 15. September traf sich der Ortschaftsrat im ehemaligen Geyersdorfer Rathaus zu seiner zweiten Tagung. Ein wesentlicher Punkt der Tagesordnung war dabei eine kurze Ortsbegehung. Sachgebietsleiter Christian Uhlig informierte dabei über den Ausbau der Alten Dorfstraße. Seit dem vorigen Jahr werden auf einer Länge von 176 m die Alte Dorfstraße und die angrenzende Stützmauer zum Dorfbach saniert bzw. neu gebaut. Dabei wurden rund 500 T€ investiert. Davon kamen 358 T€ aus dem Förderprogramm „Integrierte ländliche Entwicklung“. Die Maßnahme wird bis Ende September abgeschlossen. (Foto unten).

- Im Rahmen der Ortsbegehung wurde auch darüber informiert, dass in Kürze auf dem Geyersdorfer Rathausweg sowie im Wohngebiet „An der Turnhalle“ Risse im Straßenbelag saniert werden. Ziel ist es dabei, weiteren Straßenschäden vorzubeugen und die Oberfläche vor dem Eindringen von Wasser, Salz u. ä. zu schützen.

- Weiterhin baten die Ortschaftsräte um Auskunft, wie der Bauablauf an der Brücke zwischen Geyersdorf und Königswalde geplant ist. Bauherr ist dort das Landesamt für Straßenbau und Verkehr. Laut den aktuellen Angaben der Verkehrsbehörde des Landkreises soll der Bau am 28.11.2014 enden.



- Außerdem diskutierten die Ortschaftsräte, wie künftig mit der alten Schule verfahren wird. Aktuell steht das Haus zum Verkauf. In der nächsten Sitzung soll vertieft über das Thema gesprochen und Lösungsvorschläge erörtert werden. Auch die Zukunft der Immobilie „Rotes Gut“ will der Ortschaftsrat dabei besprechen.
- Ein Problem stellen derzeit illegale Müllablagerungen hinter dem „Roten Gut“ auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei dar.

3. Oktober - 19. Geyersdorfer Backofenfest gute Unterhaltung in und an der Turnhalle

ab 14:00 Uhr Bunter Nachmittag mit Jörg Heinicke und der Disco „Tatch me“
 15:30 Uhr Schlagerparty mit Silvia Martens
 19:00 Uhr Lampionumzug
 danach: Ausklang mit der Disco „Tatch me“
 außerdem: Kuchen, Pizza, Kassler, Brot u.a. Leckereien aus dem Backofen
 Hüpfburg, Bastelstraße, Reiten für Kinder